

«Anlegernr»

«Anschriftszeile\_1»  
«Anschriftszeile\_2»  
«Anschriftszeile\_3»  
«Anschriftszeile\_4»  
«Anschriftszeile\_5»  
«Anschriftszeile\_6»  
«Anschriftszeile\_7»

Hamburg, 21. März 2018

**MS "Piro" GmbH & Co. KG i. L.  
Ordentliche Gesellschafterversammlung 2018 im schriftlichen Verfahren**

«Briefliche\_Anrede»,  
«Briefl\_Anr\_2»,

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir beauftragt, die diesjährige Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen die Unterlagen zur Gesellschafterversammlung 2018. Diese bestehen aus der Tagesordnung, dem Bericht der Geschäftsführung sowie dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbogen bis zum **18. April 2018** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, dass Ihr Abstimmungsbogen innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, dieser Art der Beschlussfassung zu widersprechen, weisen wir ausdrücklich hin.

Wie wir Ihnen bereits früher mitgeteilt hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir zur Herstellung der Beschlussfähigkeit zwar an der Gesellschafterversammlung teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlussfassungspunkten der Stimme enthalten.

Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Eine abschließende Bitte:

Bereits seit dem 21. August 2008 unterfallen wir - und damit mittelbar auch Sie - den Vorschriften des Geldwäschegesetzes (=GwG). Daher bitten wir Sie wie bisher auch schon, uns über Änderungen Ihrer persönlichen Daten (wie z.B. Name, Anschrift, Bankverbindung) zu informieren. Seit 2012 sind die bestehenden Offenlegungspflichten nochmals erweitert worden. Daher bitten wir Sie ausdrücklich, uns - sofern auf Sie zutreffend - auch

- über bereits bestehende Vertretungs- und / oder Treuhandverhältnisse sowie **abweichende wirtschaftliche Berechtigungen an der Beteiligung** (z.B., wenn Sie die Beteiligung für eine andere Person halten) zu informieren und auch über deren zukünftige Begründung oder Änderung. Der Information an uns bitten wir eine lesbare Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses des "abweichenden wirtschaftlich Berechtigten" beizufügen.
- sofern Sie, ein "abweichender wirtschaftlich Berechtigter" oder ein unmittelbares Familienmitglied oder eine Ihnen bzw. dem abweichenden wirtschaftlich Berechtigten "nahestehende Person" ein "wichtiges öffentliches Amt" im In- oder Ausland ausübt und damit eine "**politisch exponierte Person**" i. S. d. GwG darstellt, uns dies mitzuteilen. Gemäß § 6 GwG gelten öffentliche Ämter unterhalb der nationalen Ebene nur dann als "wichtig", wenn deren politische Bedeutung mit einer ähnlichen Position auf nationaler Ebene vergleichbar ist.

**Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob eine der o. a. Fallgruppen auf Sie zutrifft und informieren uns in diesem Fall oder halten Rücksprache mit uns.** Das Geldwäschegesetz weist Sanktionen für den Fall von Zuwiderhandlungen auf und verpflichtet uns in seinem § 11 bereits dann zu Verdachtsmeldungen an die Behörden, wenn Tatsachen darauf schließen lassen, dass Sie den Offenlegungspflichten des Geldwäschegesetzes nicht nachgekommen sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

## Abstimmungsbogen

**Fristende:**  
**18. April 2018**  
(Hier eingehend)

**M.M.Warburg & CO**  
**Schiffahrtstreuhand GmbH**  
**Kurze Mühren 20**  
**20095 Hamburg**

Telefax: 040/32 82 58 99

**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2018**  
**der MS "Piro" GmbH & Co. KG i. L.**  
**im schriftlichen Verfahren**

- 
1. **Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  2. **Entlastung der Liquidatorin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2017**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  3. **Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  4. **Verzicht auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2018**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

«Anlegernr»

«Anschriftszeile\_1»  
«Anschriftszeile\_2»  
«Anschriftszeile\_3»  
«Anschriftszeile\_4»  
«Anschriftszeile\_5»  
«Anschriftszeile\_6»  
«Anschriftszeile\_7»

Hamburg, 21. März 2018

**MS "Piro" GmbH & Co. KG i. L.  
Ordentliche Gesellschafterversammlung 2018 im schriftlichen Verfahren**

«Briefliche\_Anrede»,  
«Briefl\_Anr\_2»,

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir beauftragt, die diesjährige Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen die Unterlagen zur Gesellschafterversammlung 2018. Diese bestehen aus der Tagesordnung, dem Bericht der Geschäftsführung sowie dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbogen bis zum **18. April 2018** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, dass Ihr Abstimmungsbogen innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, dieser Art der Beschlussfassung zu widersprechen, weisen wir ausdrücklich hin.

Wie wir Ihnen bereits früher mitgeteilt hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir zur Herstellung der Beschlussfähigkeit zwar an der Gesellschafterversammlung teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlussfassungspunkten der Stimme enthalten.

Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Eine abschließende Bitte:

Bereits seit dem 21. August 2008 unterfallen wir - und damit mittelbar auch Sie - den Vorschriften des Geldwäschegesetzes (=GwG). Daher bitten wir Sie wie bisher auch schon, uns über Änderungen Ihrer persönlichen Daten (wie z.B. Name, Anschrift, Bankverbindung) zu informieren. Seit 2012 sind die bestehenden Offenlegungspflichten nochmals erweitert worden. Daher bitten wir Sie ausdrücklich, uns - sofern auf Sie zutreffend - auch

- über bereits bestehende Vertretungs- und / oder Treuhandverhältnisse sowie **abweichende wirtschaftliche Berechtigungen an der Beteiligung** (z.B., wenn Sie die Beteiligung für eine andere Person halten) zu informieren und auch über deren zukünftige Begründung oder Änderung. Der Information an uns bitten wir eine lesbare Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses des "abweichenden wirtschaftlich Berechtigten" beizufügen.
- sofern Sie, ein "abweichender wirtschaftlich Berechtigter" oder ein unmittelbares Familienmitglied oder eine Ihnen bzw. dem abweichenden wirtschaftlich Berechtigten "nahestehende Person" ein "wichtiges öffentliches Amt" im In- oder Ausland ausübt und damit eine "**politisch exponierte Person**" i. S. d. GwG darstellt, uns dies mitzuteilen. Gemäß § 6 GwG gelten öffentliche Ämter unterhalb der nationalen Ebene nur dann als "wichtig", wenn deren politische Bedeutung mit einer ähnlichen Position auf nationaler Ebene vergleichbar ist.

**Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob eine der o. a. Fallgruppen auf Sie zutrifft und informieren uns in diesem Fall oder halten Rücksprache mit uns.** Das Geldwäschegesetz weist Sanktionen für den Fall von Zuwiderhandlungen auf und verpflichtet uns in seinem § 11 bereits dann zu Verdachtsmeldungen an die Behörden, wenn Tatsachen darauf schließen lassen, dass Sie den Offenlegungspflichten des Geldwäschegesetzes nicht nachgekommen sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

## Abstimmungsbogen

**Fristende:  
18. April 2018  
(Hier eingehend)**

**M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH  
Kurze Mühren 20  
20095 Hamburg**

Telefax: 040/32 82 58 99

**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2018  
der MS "Piro" GmbH & Co. KG i. L.  
im schriftlichen Verfahren**

- 
- 1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  - 2. Entlastung der Liquidatorin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2017**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  - 3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  - 4. Verzicht auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2018**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung

---

Ort, Datum

---

Unterschrift



MS „Piro“ · Brodschranzen 3-5 · 20457 Hamburg

An die  
Gesellschafterinnen und Gesellschafter  
der MS „Piro“ GmbH & Co. KG i.L.

MS „Piro“ GmbH & Co. KG i.L.  
Brodschranzen 3-5  
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 2 - 100  
Fax +49 (0)40 · 34 84 2 - 298

M.M. Warburg Bank  
IBAN: DE21 2012 0100 1000 1089 87  
BIC: WBWCDEHH

Hamburg, 15. März 2018

### **Ordentliche Gesellschafterversammlung 2018 im schriftlichen Verfahren**

Sehr verehrte Gesellschafterin,  
sehr geehrter Gesellschafter,

wie bereits in den Vorjahren halten wir auch in diesem Jahr die ordentliche Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren ab.

Folgende Tagesordnung ist hierfür vorgesehen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017
2. Entlastung der Liquidatorin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2017
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017
4. Verzicht auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2018

Zu den Beschlussvorschlägen möchten wir Folgendes anmerken.

zu 1.: Den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen der Bilanz und der GuV haben wir diesem Schreiben als Anlage beigefügt. Das Jahresergebnis wird im Wesentlichen durch die Bewertung der in der Bilanz enthaltenen Fremdwährungsposten (Kursgewinne) sowie die Abwicklungskosten geprägt.

Einer raschen Beendigung der Gesellschaft stehen neben der Auseinandersetzung mit einem ehemaligen Charterer vor allem die noch nicht abschließend

ergangenen Steuerbescheide für die Jahre bis zum Verkauf des Schiffes im Jahr 2015 entgegen.

Die Betriebsprüfung für die Jahre 2003 bis 2007 wurde bereits im Jahr 2015 abgeschlossen. Die Bescheide für diese Jahre sind abschließend ergangen, wurden jedoch wegen fehlerhafter Anrechnung von Sonderbetriebsausgaben einzelner Gesellschafter mit einem Einspruch offen gehalten. Weitere steuerliche Außenprüfungen wurden bisher nicht angeordnet. Für die Jahre 2008 bis 2012 ist Festsetzungsverjährung eingetreten.

Das steuerliche Ergebnis 2017 beträgt 0,0 %.

zu 5.: In Anbetracht der überschaubaren Bilanzstruktur wird – wie bereits im Vorjahr – empfohlen, auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2018 zu verzichten.

Die vorgenannten Beschlussvorschläge tragen die uneingeschränkte Zustimmung der Treuhandgesellschaft.

Wie bereits ausgeführt warten wir noch auf die endgültigen Steuerbescheide der Jahre 2013 ff. Sollten sowohl diese Bescheide nach Prüfung durch unsere steuerlichen Berater Bestandskraft erhalten und das Schiedsgerichtsverfahren, welches wegen Streitigkeiten aus einem Chartervertrag früherer Jahre eingeleitet wurde, abgeschlossen sein, stünde einer Beendigung der Gesellschaft nichts mehr im Weg. Die Liquidation könnte dann beendet werden.

Aus dem Verkaufserlös des Schiffes sowie der in der Gesellschaft vorhandenen Liquidität wurden zuletzt im Verkaufsjahr des Schiffes (2015) Auszahlungen in Höhe von 110% auf das Vorzugskapital und 14% auf das Klassikkapital geleistet. Auf Grund der Finanzlage der Gesellschaft kann bereits **im April 2018** eine weitere **Auszahlung in Höhe von ca. 3,0 %** bezogen auf das nominelle Klassik- und Vorzugskommanditkapital erfolgen. Eine Beschlussfassung hierüber ist nach § 27 Ziff. 2 des Gesellschaftsvertrages nicht erforderlich, da es sich um die Auszahlung des Liquidationsüberschusses handelt. Mit dieser Auszahlung werden die mit unserem Schreiben vom 19.10.2015 in Aussicht gestellten Auszahlungen auf den Liquidationserlös erreicht. Zukünftige Zahlungen verbessern das Gesamtergebnis.

Mit Beendigung der Liquidation kann die in der Gesellschaft verbliebene Restliquidität an die Gesellschafter ausgezahlt werden. Nach unserer Einschätzung und gegenwärtigem Kenntnisstand sind bei Beendigung der Liquidation Auszahlungen in Höhe von ca. 1,0 % bezogen auf das nominelle Klassik- und Vorzugskommanditkapital darstellbar.

Wir möchten Sie bitten, sich an dieser Gesellschafterabstimmung rege zu beteiligen. Zu Rückfragen stehen wir Ihnen weiterhin gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der  
MS „Piro“ GmbH & Co. KG i.L.



MS "Piro" GmbH & Co. KG i.L.  
 Brodschranzen 3-5, 20457 Hamburg  
 Sitz: Hamburg, Amtsgericht Hamburg, Handelsregisternummer: HRA 95027

Bilanz zum 31. Dezember 2017

	€	T€	T€	P A S S I V A
	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2016
	€	T€	T€	T€
<u>A K T I V A</u>				
A. <u>Umlaufvermögen</u>				
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	90.241,98	78,2		0,0
2. Forderungen gegen verb. Unternehmen	300.000,00	0,0		7.390,0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.156,50	6,1		221,7
II. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>	474.839,17	769,6		350,4
B. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0,00	0,0		-7.809,3
	0,00	0,0		152,8
	474.839,17	769,6		582.038,48
	0,00	0,0		697,0
	867.237,65	853,9		853,9
	867.237,65	853,9		853,9
	0,00	0,0		0,9
	3.292,61	3,2		3,2
	0,00	0,0		0,9
	867.237,65	853,9		853,9
	867.237,65	853,9		853,9

**MS "Piro" GmbH & Co. KG i.L.**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017

	<u>€</u>	<u>Vorjahr</u> <u>T€</u>
1. Allgemeine Verwaltungskosten	8.340,10	24,9
2. Sonstige betriebliche Erträge	135.734,53	29,1
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	381,09	58,3
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,0
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,0
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-2.105,60</u>	<u>1,2</u>
7. Ergebnis nach Steuern	129.118,94	-55,3
8. sonstige Steuern	<u>0,00</u>	<u>0,0</u>
9. Jahresüberschuss / (-fehlbetrag)	129.118,94	-55,3
10. Einstellung in die Ergebnisanteilkonten	<u>-129.118,94</u>	<u>55,3</u>
11. Ergebnis nach Verwendung	<u><u>0,0</u></u>	<u><u>0,0</u></u>

## Erläuterungen zu Bilanz und GuV per 31.12.2017 der MS "Piro" GmbH & Co. KG i. L.

### 1. BILANZ

#### a) AKTIVA

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** resultieren im Wesentlichen aus einer Forderung gegenüber einem ehemaligen Charterer. Dieser hat seinerseits Ansprüche gegenüber der Gesellschaft angemeldet, welche in den Rückstellungen berücksichtigt sind.

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** bestehen gegenüber dem Liquidator, der Verwaltungsgesellschaft MS "Piro" mbH, aus einer kurzfristigen Ausleihe mit dem Ziel, Liquiditätsnachteile in der Gesellschaft (Verwahrensgelt auf Einlagen) zu vermeiden.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten Vorsteuer-Erstattungsansprüche des Jahres 2017.

#### b) PASSIVA

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen mögliche Ansprüche gegenüber der Gesellschaft aus zurückliegenden Charterverträgen. Eine Einigung konnte bislang nicht erzielt werden. Die Verjährung der Ansprüche ist auf Grund eines eingeleiteteten Schiedsgerichtsverfahrens gehemmt.

### 2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** beinhalten im Wesentlichen die Komplementärvergütung (TEUR 8,1).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten im Wesentlichen Kursgewinne aus der Umbewertung der Forderungen und Rückstellungen.

Die **Steuern vom Ertrag** betreffen Gewerbesteuererstattungen für Vorjahre.

## **MS "Piro" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg**

### **Anhang für 2017**

---

#### **Allgemeine Hinweise**

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Januar 2016 in Liquidation. Die Bewertung erfolgt nicht mehr unter der Annahme der Unternehmensfortführung. Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und Co.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

**Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung** werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

#### **Erläuterungen zur Bilanz**

##### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

##### **Kommanditanteile**

Die Kommanditeinlagen sind vollständig eingezahlt.

## **Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

## **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Kursgewinne (TEUR 135). Darin enthalten sind Kursgewinne aus der Umrechnung zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 131 (Vj.: TEUR 14).

## **Sonstige Angaben**

### **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

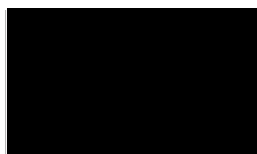
### **Konzernabschluss**

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der F. Laeisz GmbH, Hamburg, einbezogen. Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Hamburg, 13. März 2018



Helge Janßen  
Geschäftsführer



Volker Redersborg  
Geschäftsführer